

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 36

Artikel: Bildbericht der Tour de Suisse : erste Schweizerische Radrundfahrt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Oesterreicher Max Bulla, Sieger der Rundfahrt, erklimmt hier das schwierigste Stück der ersten Etappe, die Bergstraße Klosters-Davos. Er traf in Davos als Zweiter ein. Sieger der Etappe blieb der Italiener Machi



Unser photographischer Mitarbeiter erwischte den Italiener Gesti kurz vor der Palthöhe des Oberalppasses, als er noch die Spitze hatte. Auf dem bleibenden kurzen Stück aber überholte ihn der Schweizer Albert Büchi in überraschender Weise und erreichte als Erster die Palthöhe



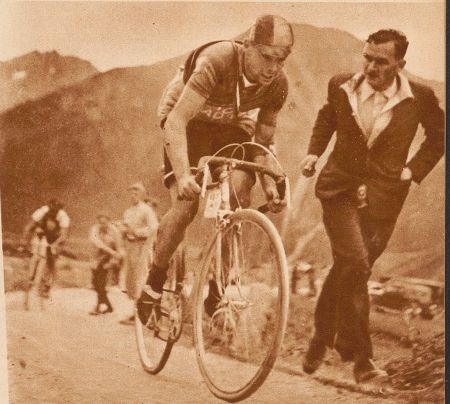
Der Schweizer Erne am Jaunpass



Der Deutsche Altenburger auf der Betonstraße hinter Dießenhofen, Richtung Stein am Rhein. Er hat bereits etwa 9 Minuten Vorsprung. Er radelt mit verbissener Kraft, kann den Vorsprung, immer allein, bis zum Ziel halten und wird Etappensieger. An seiner Seite fährt getreulich ein Mann der Straßenpolizei, damit's keine Hindernisse gibt



Es ist den Fahrern verboten, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen. Da haben wir's! Am Oberalppass! Begeisterte, müde, unerfahrene, hilfreiche Zuschauer können nicht unterlassen, kurz vor der Palthöhe so einem Erschöpften ein wenig nachzuhelfen. Wenn's der Richter sieht, gibt's Strafzeiten



Der Schweizer Egli am Oberalppass! Ein Anhänger läuft nebenher: »Haus! Du bist jetzt drinn grad oben«

BILDBERICHT DER TOUR DE SUISSE ERSTE SCHWEIZERISCHE RADRUNDFAHRT

AUFNAHMEN SEIDEL UND SCHMID



Die Fahrer in Genf vor dem Start zur Etappe Genf-Basel. Rechts vorn sitzend der Etappensieger Rinaldi



Hetziger, schräg von vorn kommender Gegenwind zwischen Grenchen und Solothurn. Sauffahren zur Abwehr. Von Zeit zu Zeit wird der vorderste Mann abgelöst und kann sich in die Reihe einordnen, wo's leichter läuft. Das ist die Unterwegs-Kameradschaft der Konkurrenten



Der Manager Albert Blattmann schneidet seinen Bruder, dem Fahrer Walter Blattmann, den Satz aus, weil der Fahrer über Sitzbeschwerden leidet. Man denke über 1200 Kilometer im Sattel!



Verpflegungstation Biel



Viele Wagen begleiteten auf der ganzen Rundfahrt die Fahrer. Staub und rücksichtsloses Überholen gefährdeten die Sportler. Auf den Pals-Strassen steigerten sich die Gefahren. Ein Personenwagen mit fünf Insassen geriet in den Kehren des Oberalppasses, ob Aendematt aus der Kurve heraus und rollte in die Tiefe



Das letzte Straßenstück am Ziel. Schlieren-Alstetten-Zürich: eine geschlossene Menschenmauer zu beiden Seiten der Straße. Zwanzigtausend, dreißigtausend Menschen. Der Rundfahrtaumel hatte das ganze Land gepackt

Aufnahme Meuz